

Schneefrei?

Beitrag von „ohlin“ vom 2. Februar 2010 19:22

Eine Kollegin, die 2 Minuten von der Schule entfernt wohnt, brauchte heute 20 Minuten, da sie sich nur auf blankem Eis bewegen konnte. Das finde ich schon erheblich. Es gibt kein Streusalz mehr und Schnee räumen hilft eben nicht mehr. Selbst auf unserem Schulhof kann nichts mehr gestreut werden.

Ich denke, es geht hier mehr als das Wegerisiko. Als Pädagogen sind wir doch zu Verantwortung angehalten. Und wo bleibt die, wenn wir uns trotz aller Warnungen ins Auto setzen, um uns mit ein paar Kollegen in der sonst leeren Schule zu treffen?

Was ist ein Berg Minusstunden gegen Gesundheit? Die nehme ich lieber in Kauf als ein kaputtes Auto und das Hin und Her mit der Versicherung, vor der ich dann rechtfertigen muss, warum ich überhaupt mit dem Auto unterwegs war, die Warterei auf die Reparatur oder die Lieferzeit eines neuen Autos, evtl. Krankenhausaufenthalt... Minusstunden tun weniger weh und in diesem Fall bedeuten sie ja auch keine Mehrarbeit für Kollegen, weil ja keiner meinen Unterricht übernehmen muss.